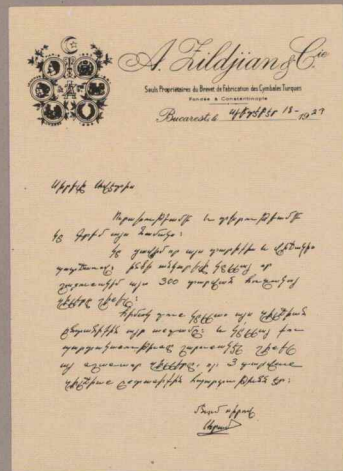


ایڈیس
زیدجیان

AVEDIS
ZILDJIAN CO
GENUINE
TURKISH CYMBALS
MADE IN U.S.A.

Zildjian®



Der Brief von 1927 von Aram Zildjian an seinen Neffen Avedis III mit der Bitte, das Erbe und somit die Verantwortung für die Firma zu übernehmen.



Auch Avedis Sohn Armand setzte die Tradition der Zusammenarbeit mit berühmten Drummern fort. Hier ist er mit Buddy Rich im Zildjian-Lager zu sehen.

Alles begann im Jahre 1623 am Stadtrand von Konstantinopel. Ein junger Allchemist mit Namen Avedis entdeckte einen bis heute geheimgehaltenen Weg zur Herstellung von Metall-Legierungen. Er benutzte dieses Wissen für die Herstellung von Becken mit außerordentlicher Klangreinheit und Klangfülle.

Sein guter Ruf verbreitete sich schnell bei Kunden und Leuten seiner Zunft und man nannte ihn bald Zildjian, was auf türkisch „Beckenschmied“ heißt. Bis heute ist das Geheimnis der Herstellung gewahrt worden. Noch heute werden von der Zildjian-Familie nach dem gleichen Verfahren die edelsten Becken der Welt hergestellt.

Der Werdegang von Zildjian ist die Story der modernen Becken. Im Jahre 1851 segelt Avedis Zildjian II nach London, um seine Becken auf der Weltausstellung vorzuführen. Sie wurden sowohl in London als auch in Paris 1851, dann 1862 wieder in London, mit ersten Preisen ausgezeichnet. Und weil die Becken von einer so überragenden Qualität waren, wurden sie von da an auch in den Bereich der klassischen Musik mit einbezogen.

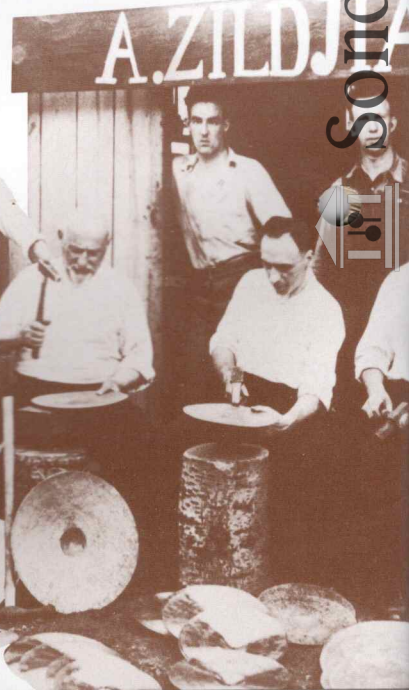
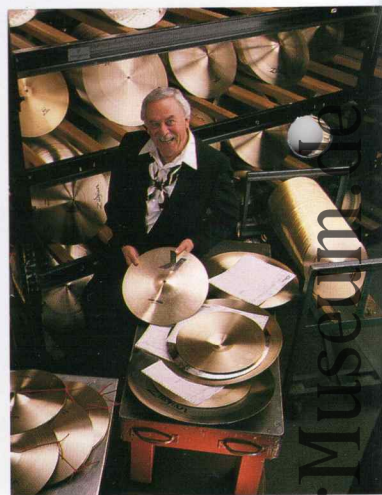
Es war so Sitte, daß das Geheimnis der Herstellung dem jeweils ältesten Mitglied der Familie weitergereicht wurde. So folgte auf Avedis nach seinem Tod im Jahre 1865 sein jüngerer Bruder Kerop; auch er hielt die Familientradition mit der Herstellung von edlen Becken aufrecht.

Der nächste Geheimnisträger war Kerop's Neffe Aram Zildjian. Aber schon 1927 bat Aram, da er gesundheitlich angegriffen war und auch keine Nachkommen hatte, seinen Neffen Avedis Zildjian als ältestes männliches Mitglied der Familie, nach Istanbul zurückzukehren und das Erbe der Familie anzutreten.

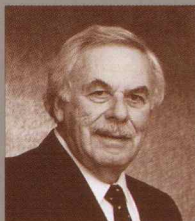
In weiser Voraussicht handelnd, überredete Avedis III seinen Onkel Aram, doch in die Vereinigten Staaten zu kommen. So eröffneten sie 1929 in Quincy, Massachusetts, eine Fabrik, die von der Anlage her weitestgehend identisch mit der im heimatlichen Istanbul war. Avedis, der schon als Junge in der alten Fabrik gearbeitet hatte, wurde bald ein Meister seines Fachs.

Zildjian, Music und all that jazz. Als der Jazz aufkam, entwickelte Avedis Zildjian mit einem sicheren Gespür für den neuen Sound auch neue Becken.

In Zusammenarbeit mit Größen wie Gene Krupa, Chick Webb, Jo Jones, Max Roach, Dave Tough, Buddy Rich und anderen wurde er zum Mitschöpfer eines neuen, modernen Sounds in der Musik. Crash, Ride, Hi Hat, Sizzle und Swish waren nicht nur irgendwelche Namen,



Das Geheimnis der Herstellung ist heute noch genauso wie 1623. Auf den Bildern die moderne Fertigungshalle und das Verwaltungsgebäude.



Von Generation zu Generation wurde das Geheimnis weitergegeben, vom ersten Avedis bis heute zu Armand. Von links nach rechts: Avedis II, Kerope, Aram, Avedis III und Armand Zildjian.

sondern echte Erfindungen von Avedis Zildjian. Zildjian hielt seinen engen Kontakt zur Musik all die Jahre aufrecht, über Swing, Dixieland, Be-Bop, Mainstream bis hin zum Zeitalter der Pop-, Rock-, Funk- und Punk-Musik, von Electronic Jazz bis zu Heavy Metal.

Zildjian bleibt Zildjian. Seit seinem 14. Lebensjahr arbeitete auch Avedis Sohn Armand im Schmelzraum der väterlichen Fabrik. Stück für Stück begann er die Arbeit zu verfeinern – das Strecken, Formen, Hämmern und Härten. So wurde aus jedem gegossenen Rohling eine bronzene Scheibe von unvergleichlicher Schönheit und Klangfülle.

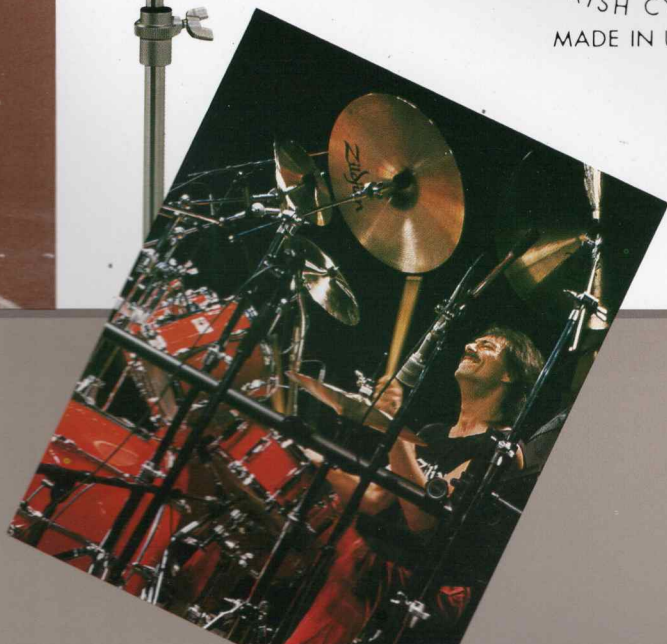
Auch heute noch wird das Geheimnis von der Familie Armand Zildjian bewahrt, den direkten Nachkommen der Avedis-Familie. Unter ihrer Führung wurde das Zildjian Sound Labor eingerichtet, um den Nachfragen nach neuen Sounds zu entsprechen und mit der Entwicklung in der Musik Schritt zu halten. Treu der Philosophie seines Vaters folgend, halten Armand und die Techniker seines Sound Labors engen Kontakt zu den führenden Schlagzeugern wie z.B. Tony Williams, Billy Cobham, Steve Gadd, Peter Erskine, Steve Smith, Tommy Aldridge, Neil Peart, Omar Hakim, Vinnie Colaiuta und Dave Weckl. Sie hören sich deren Musik an und setzen die musikalischen Ideen in Sounds für die Becken um.

Zildjian wird Musik bleiben. Die Vielfalt der modernen Musik und die massive Einführung der Elektronik hat zu einer vollkommen neuen Generation von Becken geführt. Sie überzeugen beim Einsatz mit hochwertigen PA-Anlagen ebenso wie im Studio mit modernster Aufnahmetechnik und Digital-Sound. Seit 1981 zeigt Zildjian mit fünf neuen Becken-Serien den richtigen Weg. Das Zusammenspiel von traditioneller Fertigungstechnik und aktueller Computer-Technologie erlaubt

Zildjian, ein breites Angebot von neuen Becken herzustellen. Heutzutage werden von Zildjian mehr als 350 in Größe, Gewicht und Form unterschiedliche Becken für jede Musikrichtung hergestellt. So ist es kein Wunder, daß viele professionelle Drummer keinen anderen Hersteller für Becken als Zildjian akzeptieren. Denn nur Becken mit dem Namen Zildjian sind auch wirklich echte Zildjian.



اؤدیس
زیدجیان
ZILDJIAN CO.
GENUINE
TURKISH CYMBALS
MADE IN USA



Zildjian Becken wurden 1851 bei der Weltausstellung in London und Paris mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Auch 1862 führte die Firma den Wettbewerb an und daran hat sich bis heute nichts mehr geändert.

WIE EIN ZILDJIAN BECKEN ZUM ZILDJIAN BECKEN WIRD.

Die geheime Legierung wird in der Zildjian-Gießerei aus Kupfer, Zinn und Spuren von Silber hergestellt.



Auf der ganzen Welt gibt es nur zwei Sorten von Becken: Solche, die gegossen sind und solche, die nicht gegossen sind. Und weil die Klangvorstellungen und Anforderungen der Musiker verschieden sind, stellt Zildjian beide Arten von Becken her. Manche Musiker schätzen den eigenständigen Charakter, die musikalische Ausdruckskraft sowie das Durchsetzungsvermögen der gegossenen Zildjian Becken. Andere dagegen wollen einen definierten, klar begrenzten metallischen Sound, wie ihn nur nichtgegossene Becken erzeugen.

Zildjian bietet beides; gegossene und nicht gegossene Becken. Den Unterschied begreift man am besten, wenn man sich den Werdegang bei der Fertigung einmal ansieht.

Das Geheimnis der gegossenen Zildjian Becken. Das Geheimnis des Zildjian-Sounds ist nicht nur in der Zusammensetzung der Legierung begründet, sondern auch in der Art und Weise wie die Legierung hergestellt wird.

Wir bei Zildjian machen uns unsere eigene Mischung aus gediegenen Metallen: 80 % Kupfer, ca. 20 % Zinn und Spuren von reinem Silber. Zinn bringt der Mischung eine unglaubliche Klangfülle. Der allererste Avedis entdeckte ein Herstellungsverfahren, welches es ermöglicht, aus dem gegossenen Metallbarren ein sensibles Musikinstrument von unvergleichlicher Schönheit zu machen. Eben dieses Wissen um den Herstellungsprozess wurde an alle folgenden Generationen der Zildjian-Familie weitergegeben.

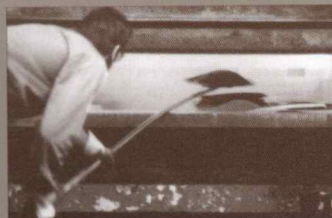
Es dauert genau 22 Tage, um ein gegossenes Zildjian-Becken herzustellen. Zildjian prüft und überwacht den Herstellungsprozess von den Rohmaterialien bis hin zum fertigen Becken. Wir formen den Klang eines jeden einzelnen Beckens von Anfang bis Ende unter Anwendung unseres gesamten Wissens. So stellen wir ein gleichbleibend hohes Niveau sicher. Unsere Speziallegierung wird in der eigenen Gießerei geschmolzen und zu unterschiedlichen Rohlingen gegossen. Anschließend werden die Rohlinge rot glühend erhitzt und dann einzeln durch Walzen geführt. Dieser Vorgang wird zwölf Mal wiederholt, bis das Metall flach genug ist. Es wird dann wieder erhitzt und eine Kuppe herausgepreßt. Nach erneutem Erhitzen werden die Becken zum Abhärten in eine spezielle Lösung getaucht. Zu diesem Zeitpunkt ist das Becken nureine flache, grob geformte Scheibe mit einer Kuppe in der Mitte. Nun wird in die Mitte der Kuppe das Loch gestanzt und der äußere Rand sauber abgeschnitten.

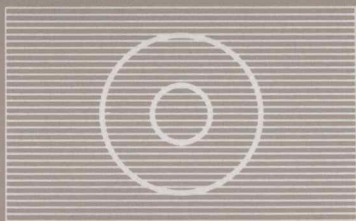
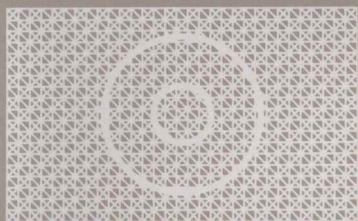
Jede Becken-Serie entwickelt ihre speziellen Eigenschaften. Die A., K. und Z-Serien werden gehämmert und erhalten so ihren charakteristischen Klang. Das alles wird in drei extra dafür vorgesehenen Räumen gemacht. Der nächste wichtige Schritt ist das Abdrehen des Beckens. Eine schwierige Arbeit, die in drei Stufen erfolgt. Dabei wird die endgültige Dicke und damit auch der Ton festgelegt. Damit ist die Herstellung abgeschlossen und es bleibt die Aufgabe von erfahrenen Schlagzeugern, jedes Becken auf Herz und Nieren zu prüfen. Erst wenn es jetzt für gut befunden wird, darf es ein Zildjian Becken genannt werden.

Die Legierung wird dann zu unterschiedlichen Rohlingen gegossen und aus jedem wird ein Instrument von unglaublicher Schönheit und Klangfülle.



Die Rohlinge werden rotglühend erhitzt und in zwölf Arbeitsgängen flachgewalzt. Anschließend werden sie wieder erhitzt und es wird die Kuppe herausgepreßt. Noch einmal erhitzt, werden die Becken in eine besondere Lösung getaucht, um sie zu härten.





Gegossene Becken werden mehrmals in verschiedene Richtungen gewalzt, was zu einer sehr dichten Molekular-Struktur ohne Schwachstellen führt, der Grund für lebenslange Haltbarkeit. Nicht-gegossene Becken werden aus einer Metall-Platte ausgestanzt. Die Moleküle sind parallel ausgerichtet und verleihen diesen Becken einen klar definierten Soundbereich mit viel Durchsetzungsvermögen.

Was bedeutet dieser Herstellungsprozess für den Musiker? Zildjian stellt auf diese Weise Becken her, die absolute Spitzenklasse sind und ein individuelles Musikinstrument darstellen. Dadurch, daß die Becken immer wieder in verschiedene Richtungen gewalzt werden, entsteht eine besonders dichte Struktur, die schwache und ungleichmäßige Stellen sicher verhindert. Genau das ist auch der Grund, weshalb Zildjian Becken ein Leben lang halten. Aber die Becken sind auch ein natürliches, lebendiges und ausdruckstarkes Instrument – passend zum Stil des Musikers. Auf den Punkt gebracht heißt das: mehr Durchsetzkraft, mehr Höhen, mehr Bässe, mehr Brillanz, mehr Klangfarben. Kurzum, mehr Musikalität.

Nicht-gegossene Zildjian-Becken. Die beiden Serien der nicht gegossenen Becken, Amir und Scimitar, werden nach den gleichen Qualitätsmerkmalen hergestellt. Worin liegt nun der Unterschied? Hauptsächlich im Metall und in der Formgebung. Die von uns dafür verwendeten Stücke werden von einem anerkannten Metall-Hersteller geliefert.

Zildjian selbst bestimmt die Reißfestigkeit der Metalle und überprüft ständig deren Qualität. Die bronzenen Scheiben werden dann geformt, gehämmert und abgedreht. Auch bei diesen Serien werden alle Becken, wie bei Zildjian üblich, auf Klang und Aussehen getestet. Der ganze Ablauf in der Herstellung hat zur Folge, daß alle nicht-gegossenen Becken einer Serie im Sound weitestgehend identisch sind.

Die beiden Herstellungsarten für gegossene und nichtgegossene Becken weisen also grundlegende Unterschiede auf. Die Legierung ist unterschiedlich und die Ausrichtung der Moleküle ist bei nichtgegossenen Becken parallel. Die Scheibe wird aus einem Stück Legierungsblech ausgestanzt. Die nichtgegossenen Becken sind im Sound enger definiert und klingen kürzer. Das gesamte Klangbild ist komplexer.

Sie entscheiden selbst. Bei Zildjian steht ein Riesenangebot zur Ihrer Wahl. Egal welche Musikrichtung Sie spielen oder welcher Sound bisher nur in Ihrer Vorstellung herumgeistert, Sie können sicher sein, daß Zildjian das richtige Becken für Sie hat. Man kann sich zwischen gegossen und nichtgegossen entscheiden; aber ein echtes Zildjian muß es schon sein.



Die Becken der A., K. und Z-Serie werden einzeln sehr sorgfältig gehämmert, um die individuelle Stimmung festzulegen. A-Zildjians werden maschinell unter besonderer Berücksichtigung der Reinheit des Klanges gehämmert. K-Zildjians werden von erfahrenen Facharbeitern mit einer von Hand bedienten Maschine und mit indi-

viduellen Kontroll- und Steuermöglichkeiten hergestellt. Im Endstadium werden die Becken dann von Hand gehämmert und erhalten so ihren endgültigen Klang. Z-Zildjians werden mit schon jetzt legendären, computergesteuerten Hämmermaschinen entwickelt und gefertigt.



Nicht-gegossene Becken wie die Amir-Serie werden aus einem Stück Blech gestanzt. Sie sind im Sound klar definiert und haben eine kürzere Decayzeit.



Jetzt werden die Becken abgedreht und erhalten ihre endgültige Dicke.



A. ZILDJIAN-BECKEN

Die A-Zildjians sind die authentischen Zildjian-Becken. An ihnen werden alle anderen Becken gemessen. Sie klingen einfach einzigartig und passen zu allen Musikrichtungen. Wer zum erstenmal ein A-Zildjian spielt, ist überwältigt vom einzigartigen Klang und der Kraft dieser Becken. Alle A-Zildjian reagieren sensibel auf die Spielweise und den Stil des Musikers und lassen sich ideal in der Lautstärke beeinflussen. A-Zildjians sind weltweit die beliebtesten Becken, wobei die Musikrichtung keine Rolle spielt.

Brilliant Finish. Brilliant Becken werden nach der Herstellung einer besonderen Behandlung unterzogen. Sie erhalten dadurch eine herrliche, stark reflektierende Oberfläche. Neben dem optischen Genuß haben diese Becken einen etwas wärmeren, weicheren Sound. Besonders beliebt sind diese Becken bei Video-Produktionen und auch bei Marching-Bands, die Wert auf einen guten Showeffekt legen. Alle A- und K-Zildjians und Gongs sind auf Wunsch im „Brilliant“-Finish erhältlich.

Platinum-Finish. Platinum-Becken werden nach einem speziellen Zildjian-Verfahren in neun Arbeitsgängen galvanisiert. So erhalten sie ihr silberfarbenes Finish. Die Oberfläche ist gegen alle äußeren Einflüsse extrem widerstandsfähig.

Am Sound der A-Zildjian ändert sich durch diese Arbeitsgänge nichts, so daß dem Drummer neben dem futuristischen Aussehen alle Klangfarben der A-Serie zur Verfügung stehen. Besonders Drummer mit elektronischen Schlagzeugen schätzen das „Hi-Tech“-Aussehen dieser Becken und verwenden „Platinum“-Cymbals häufig Live auf der Bühne. Alle A-Zildjians sind mit „Platinum“-Finish erhältlich.

Light Ride. Dunkel klingend, mit ausgeprägtem „Ping“. Das ideale Becken für zurückhaltende Begleit-Arbeit.

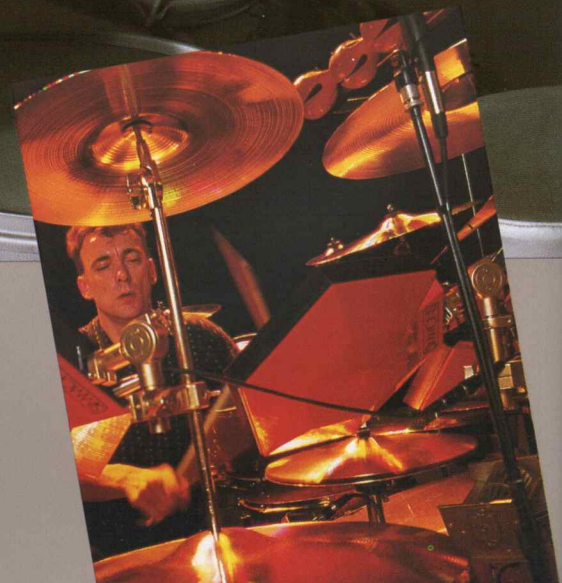
Crash Ride. Universal Becken mit Doppel-Funktion. Als Ride mit viel Durchsetzungskraft, als Crash mit weitem Frequenzband.

Medium Ride. Hervorragendes Universal-Becken. Klar und sauber arbeitend für alle Ride-Arbeiten.

Ping Ride. Hervorragende „Ping“-Ansprache mit wenig Nebentönen. Klarer Kuppensound und saubere Stockansprache als beim Medium Ride.

Mini-Cup Ride. Im Gewicht und Tonlage mit dem Ping Ride vergleichbar, jedoch mit kleinerer Kuppe. Dadurch ist die Ansprache besser zu kontrollieren, die Obertöne bleiben begrenzt.

Flat Top Ride. Becken ohne Kuppe. Erzeugt einen dichten, trockenen Sound mit absoluter Stockkontrolle. Kein Aufschaukeln der Obertöne.





Rock Ride. Extra schweres Becken mit großer Kuppe und klarem Frequenzbereich. Extremes Kuppensound mit lautem Ping, der sich selbst bei lautester Musik souverän durchsetzt.

Earth Ride. Extra schweres Becken mit großer Kuppe und wenig Oberwellen. Sehr klarer, lauter „Ping“ Sound, der sich selbst bei extremer Lautstärke souverän durchsetzt.

Splash. Kleinstes und dünnstes Crash-Becken. Kurzer, schneller Crash, der sofort abklingt.

Paper Thin Crash. Klarer, crisper Crash-Sound mit schneller Ansprache und kurzem Decay.

Thin Crash. Schnell ansprechendes Crash-Becken mit weitem Frequenzband und hoher Stimmung.

Medium Thin Crash. Vom Charakter vergleichbar mit dem Thin Crash, jedoch mehr Sustain und mit stärkerem High-End.

Medium Crash. Becken mit hoher Tonlage, voluminöser als Medium Thin Crash.

Rock Crash. Schweres Becken mit großer Kuppe und spezieller Wölbung. Das Becken der A-Serie mit der meisten Power und der höchsten Stimmung. Extrem durchsetzungsfähig.

New Beat Hi Hats. Hier wird ein mittelschweres Top-Becken mit einem schweren Bottom-Becken gekonnt kombiniert. Intensiver „Chick“-Sound mit extra kurzem Decay, kraftvoller Projektion und guter Stockansprache. Universell einsetzbar.

Quick Beat Hi Hats. Mittelschweres Top-Becken, kombiniert mit einem Flat Bottom Becken mit 4 Dekompressions-Öffnungen anstelle der Kuppe. Besonders schnelle Ansprache. Klar und sauber definierter „Chick“, sehr funky.

Rock Hi Hats. Top- und Bottom-Becken sind extrem schwer. Bissiger, starker Sound mit viel Power und guter Projektion.

Light Hi Hats. Mittleres bis leichtes Top-Becken kombiniert mit mittelschwerem Bottom-Becken. Weicher, lebendiger „musikalischer“ Sound. Weniger intensiv als die New Beat.

China Boy.

Nach oben gewölbter Rand, eckiger Kuppen-Querschnitt mit dünner Material-Stärke erzeugen den typischen, peitschenden China-Sound in der bekannten Zildjian-Qualität. Zwei unterschiedliche Chinas sind verfügbar, eines in hoher Tonlage, eines mit niedriger Stimmung. Die Unterschiede ergeben sich aus Form und Verhältnis von Kantenwinkeln und Kuppe.

Swish.

Mittleres bis dünnes Becken mit gleichmäßigem Profil und hochgebogenem Rand. Erzeugt einen tiefen, funky China-Sound mit mehr Sustain als das China Boy.

Pang.

Mitteldünnes Becken mit speziellem Profil und flachem 2 1/2“ Beckenrand. Dunkler Sound (Pang) mit ungewöhnlich viel Tiefe.

K.-ZILDJIAN BECKEN

Mit den neuen K-Becken bietet Zildjian eine Beckenserie mit den ursprünglich von Kerope Zildjian kreierten Sound. Sie basieren auf dem Klang der alten türkischen Becken. Sie werden wie die alten Becken gehämmert und abgedreht. K-Zildjian haben eine warme, weiche Klang-Charakteristik und einen dunklen, schimmernden Sound. Eine ausgewogene Mischung von hohen und tiefen Tonanteilen erweitern den Frequenzbereich über das bekannte Maß hinaus. K-Zildjian können weich, aber auch bei Bedarf intensiv klingen. Das hängt ausschließlich von der Spielweise ab. Die bedeutendsten Drummer der Welt spielen K-Becken. In der Brilliant Ausführung steht dem Musiker neben der warmen, weichen Klangfarbe noch ein extravagantes Design zur Verfügung. K-Zildjians, die einzigartigen Becken.

Jazz Ride. Ein Becken mit einem warmen, schimmernden Sound und kontrollierter Ansprache. Das ausgewogene Verhältnis von Becken und Kuppe sorgen für dichte, dunkle Obertöne bei der Ride-Arbeit.

Crash Ride. Hervorragende Ride-Eigenschaften. Trockene, kontrollierbare Crash-Sounds.

Ride. Tiefe Stimmung. Klare Stockansprache, satte dunkle Grundstimmung, gut kontrollierbarer Sustain.

Heavy Ride. Dunkler, aber klar definierbarer Ping-Sound mit klarer Stockansprache und durchdringendem Kuppensound. Speziell für Rock-orientierte, moderne Musiker, die K's bevorzugen.

Flat Top Ride. Dichter, sehr trockener Sound. Klare Stockansprache mit dichtem Fundament, erzeugt einen ausgezeichneten Background.

Light Ride. Das ist der echte alte K-Sound aus Istanbul. Zusätzlich zum Basis-Sound aus dunklen Grundtönen verfügt das Becken über eine klare Stockansprache.

Custom. Mittelleichtes Becken, das nur gehämmert und nicht abgedreht wurde. Die traditionelle Hämmergehämmerungstechnik und die moderne Herstellungsweise ermöglichen ein einzigartiges Soundbild. Extra clean mit eindeutiger Stockansprache ist dieses Becken sowohl für Ride-Arbeit als auch als trockenes Crash-Becken gleichermaßen geeignet.

Splash. Schnelles, voluminöses Splash-Becken, moderner Sound.

Dark Crash. Dunkles Becken mit tiefer Stimmung. Schnelle Ansprache mit warmem Sustain.

Hi Hat. Tiefer, satter „Chick“-Sound mit dunkler Ansprache, Mit warmem „offenen“ Sound.

China Boy. Exotisch klingendes Becken, das Dank der „K“-Hämmerung tief klingt. Extrem schnelles Decay mit typischem China-Sound.



Die dritte und neueste Serie im Bund der gegossenen Z-Becken. Es ist das erste, völlig neu konzipierte Zildjian Becken in den letzten 100 Jahren. Die Kombination der Original Zildjian-Legierung mit der neuartigen computergesteuerten Hämmer-Technik ergibt eine neue Becken-Serie, die lauter,

satter und runder klingt. Die Z-Becken werden nicht mehr abgedreht. Spielweise, Ansprache, Sensitivität und Sound bilden eine homogene Einheit. Z-Becken klingen explosiv, haben eine schnelle Ansprache und eine kraftvolle Projektion – Sie sind somit ideal für harte Drummer.

Light Power Ride. Schweres Becken mit durchdringendem Kuppen-Sound und unterschiedlichsten Stock-Sounds. Ideal für schnelle Akzente. Mehr Obertöne und Dichte als bei den A-Zildjian Earth-Ride-Becken.

Heavy Power Ride. Besonders schwere Becken mit lautem, kraftvollen Kuppen-Sound. Saubere Stockansprache. Mit weniger Obertönen und definierterer Soundverteilung als das A-Zildjian Earth-Ride. Ein außergewöhnliches Heavy Rock Ride-Becken.

Splash. Schnelles, kraftvolles, kurz ausklingendes Crash-Becken mit schneller Ansprache und kurzem Sustain.

Power Crash. Schweres Becken. Erzeugt einen lauten, explosiven Crash-Sound mit kürzerem Sustain als das A-Zildjian Rock Crash.

Dyno Beat Hi Hats. Kraftvoller Hi Hat-Sound mit minimalem Sustain. Die beiden Becken lassen sich vertauschen und erzeugen so unterschiedliche Sounds.

China Boy. Durchdringendes, lautes China-Becken mit maximaler Power.

Power Smash. Hat das gleiche Profil wie das A. Zildjian „Pang“, ist jedoch schwerer. Dieses Becken verbindet Sound-Elemente von China- und Crash-Becken. Das Becken klingt tief und voll und verfügt über einen ausgezeichneten Kuppensound.

Die besondere Art, in der alle Zildjian Z-Becken gehämmert sind, verbindet einzigartige Sundeigenschaften mit interessanten optischen Eindrücken.

Closed Hex. Sorgt für eine exakte Stimmung der Becken-Schulter, ohne daß dabei die Dicke oder das Gewicht des Beckens geändert werden müssen. Gibt dem Becken einen dichten Sound mit klarer Stockansprache. 

Open Penta. Verdichtet die Zildjian Legierung gleichmäßig. Durch Verändern der Hammerstärke bzw. des Gewichts wird ein Effekt erzielt, als würde die Dicke und die Ausklingzeit variiert. Open Penta verringert die Ausklingzeit eines dickeren Beckens und macht es schneller. 

Five-Point Star. Bestimmt das Gewicht und die Dicke des Beckens bei geringerer Wölbung. Ermöglicht die Herstellung der extremen China-Boy und Power-Boy-Formen. 

Six-Point Star. Dieses Verfahren erlaubt es, die Legierung großflächig zu verdichten. Die spezielle Hämmer-Technik macht es möglich, daß selbst dünnste Becken genügend Festigkeit bekommen. Erzeugt einen kraftvollen, kurzen Crash mit schneller Ansprache und kurzer Ausklingzeit. 



SonorMuseum.de

Z. ZILDJIAN CYMBALS

AMIR CYMBALS

Amir-Becken sind nicht-gegossene Becken mit einem metallischeren Sound, der bei modernen Drummern immer beliebter wird. Auch die Amir-Becken sind das Ergebnis langwieriger Entwicklungen des Zildjian Sound Labors. Alle Becken klingen klar und sauber, haben ein kontrolliertes Oberwellen-Spektrum mit kurzem Decay und sind ideal für Bühne und Studio. Die besonderen Sundeigenschaften machen sich gerade bei Mikrofon-Abnahme bemerkbar. Die Amir Hi Hats haben beim Bottom Becken halbkreisförmige Ausstanzungen, die für einen besonders kraftvollen, metallischen „Chip“-Sound mit kurzem Decay sorgen. Amir Becken werden nach den gleichen strengen Zildjian Qualitätsnormen gefertigt und werden von keinem anderen Non-Cast-Becken übertroffen.

Ride. Klares definiertes Soundspektrum mit metallischem Stick-Sound. Hohe Stimmung.

Crash. Hohe Stimmung mit kurzem Decay. Begrenztes Oberton-Spektrum und kurzes Sustain. Dichter Frequenzband als bei gegossenen Crash-Becken.

Hi Hat. Kurzer, klarer Sound.

Extremes Durchsetzungsvermögen.

Power Hi Hat. Scharfer, metallischer „Chip“-Sound, erzeugt durch halbkreisförmige Ausstanzungen im Bottom-Becken.

China Boy. Exotischer, metallischer China-Sound, explosiv kurz.





SonorMuseum.de

Die Zildjian Scimitar Serie ist die neueste Entwicklung des Sound Labors. Endlich sind auch für junge Schlagzeuger „echte“ Zildjian Becken erschwinglich geworden. Maßgebend für die Entwicklung war eine neuartige Legierung von Zildjian. Und natürlich die Verbindung von traditioneller Handwerkskunst und modernster Technologie. Das Ergebnis sind Becken mit schneller Ansprache, kurzem Decay und dem richtigen Oberwellen-Spektrum. So erhalten alle jungen Drummer schon beim Beginn ihrer Karriere das richtige Becken.

Ride. Mittelhoch gestimmtes Becken mit präzisiertem Sound. Gute, saubere Stock-Ansprache.

Crash Ride. Kraftvoller durchdringender Crash-Sound mit guten Ride-Eigenschaften.

Crash. Klarer, hoher Crash-Sound mit schneller Ansprache. Schnelles, gleichmäßiges Abklingen.

Hi Hats. Scharfe, schnelle Ansprache mit gut definiertem „Chick“-Sound. Satte Wiedergabe.

SCIMITAR CYMBALS

GONGS, CROTALES UND PERCUSSION EFFEKTE

Avedis Zildjian Gongs sind weltberühmt für ihr ausgezeichnetes Resonanz-Verhalten und ihre Klangqualität. Zildjian Gongs sind in den unterschiedlichsten Ausführungen und Abmessungen erhältlich. Die populärsten Abmessungen sind fett gedruckt.

A) Türkisch-Gongs. Wurde speziell für traditionelle und symphonische Orchester-Musik entwickelt. Durch die Formgebung entsteht ein warmer, dunkler Sound mit viel Sustain in außergewöhnlicher Qualität.

Abmessungen: 22", 24", 26", 28",

B) Gamelan Gongs. Diese schweren, handgehämmerten Gongs sind flach gearbeitet und haben die bekannte Gamelan-Kuppe als Schlagzentrum. Der Sound ist unvergleichlich dunkel und warm mit ausgezeichnetem Sustain. Abmessungen: 20", 22",

C) Taiwan Gongs. Diese Gongs werden in Taiwan für Zildjian hergestellt. Sie haben den echten, unvergleichlichen China-Sound. Abmessungen: 30", 34", 40", 48",

D) China Gong. Tiefer, schneller Crash, ideal für Orchester-Arbeit. Aggressiver als die Türkischen Gongs. Extrem schnelle Ansprache mit kurzem Sustain. Mittel bis dünn. Abmessungen: 18",

E) Gong-Schlegel. Schwerer Kopf, verchromter Griff mit Leder-schleife. Speziell für größere Gongs geeignet.

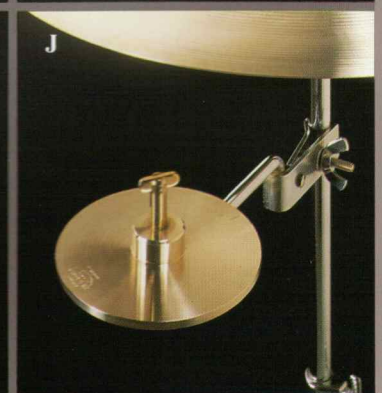
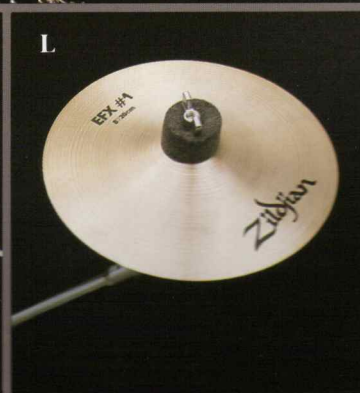
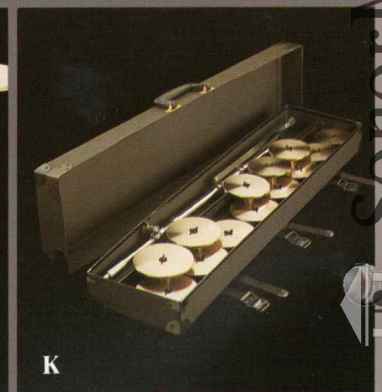
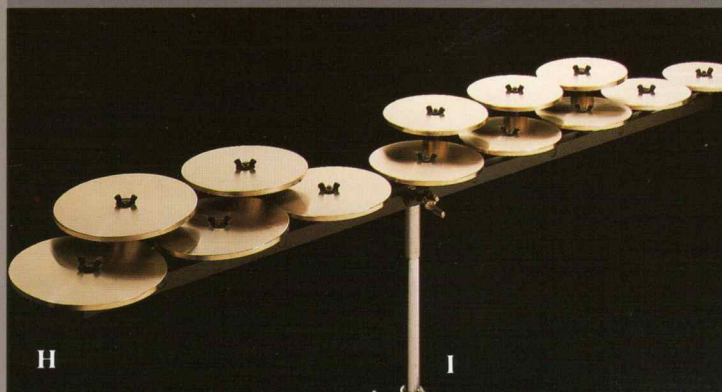
F) Taiwan Gong Ständer. Stand-fester, verchromter Ständer aus Stahl-Rohren. Speziell für Taiwan Gongs konzipiert. Schnell und einfach zusammenzubauen. Geeignet für Größen von 30" bis 48" (nicht abgebildet).

G) Gong Ständer. Robuster Stahlständer mit mattschwarzer Oberfläche. Schneller Auf- und Abbau. Das kleine Modell ist für Größen zwischen 18" und 22", das große für Gongs bis 28" geeignet (nicht abgebildet).

H) Zildjian Crotales. Zildjian Crotales sind chromatisch aufeinander abgestimmt und erzeugen einen reinen, obertonarmen Sound, wenn sie mit einem kleinen Schlegel angeschlagen oder paarweise gegeneinander geschlagen werden. Sie werden wegen ihrer Klangeigenschaft oft in klassischer Musik und bei Percussion-Werken, immer häufiger jedoch auch in moderner Musik eingesetzt. Crotales gibt es vom mittleren C (auf dem Klavier) zwei volle Oktaven nach oben. Sie sind elektronisch gestimmt (serienmäßig A = 442 Hz), jedoch auf Wunsch auch in anderen Grundstimmungen erhältlich. Bei der Bestellung bitte die gewünschte Tonhöhe, einzelne oder paarweise Order, bzw. die gewünschte Oktavlage (hoch, tief) angeben.

I) Crotales Montageleiste. Ist für eine ganze Oktave angelegt. In Ganzstahl-Ausführung mit mattschwarzer Oberfläche. Neopren-Noppen garantieren ein gleichmäßiges Aufliegen der Crotales. Mit Hilfe des beiliegenden Adapters kann das Gestell auf jeden handelsüblichen Beckenständer befestigt werden.

J) Crotales Einzelhalter. Der Chromhalter kann schnell und problemlos in jeder Höhe am Beckenständer befestigt werden.



K) Crotales Case. Stabiles Vulkanfaser-Case, das 13 Crotales sicher beim Transport schützt. Die Crotales bleiben dabei auf der Montageschiene montiert. Es ist genügend Platz für einen zusammenlegbaren Ständer sowie entsprechende Schlegel vorhanden.

L) EFX #1. Eine aktuelle Neuentwicklung in unserem Percussion-Programm. Dieses extra dicke A-Zildjian Becken erzeugt einen satten, klar definierten Ton. Ideal als Percussion-Zusatz in allen Schlagzeug-Sets. Es kann als Glocken-Akzent-Becken eingesetzt werden. In Verbindung mit Splash-Becken entsteht ein scharfer, kurzer Akzent.

M) Burma Bell. Beim Anschlagen entsteht durch die Drehung ein sehr schöner, vibratoartiger

Glocken-Sound. Das Vibrieren ändert sich durch die Geschwindigkeit und die Drehdauer. Das ungewöhnliche, pagodenförmige Design und die brillante Oberflächen-Polierung sorgen für zusätzliche optische Effekte.

N) Burma Bell Halter. Der verchromte Halter lässt sich schnell und problemlos an jedem Standard-Beckenständer befestigen.



A) Zildjian Cymbal-Safe-Case. Das Zildjian Cymbal-Safe-Case ist so konstruiert, daß es jedes auf dem Markt befindliche Becken sicher aufnehmen kann. Es können bis zu 12 Becken untergebracht werden. Dabei kann das größte Becken 22" messen. Das Material, aus dem das Cymbal-Case gefertigt ist, ist hochwertiger ABS Kunststoff. Die Form entspricht dem Beckenprofil. Die Becken werden durch einen stabilen, gummiüberzogenen Stahlstift, der durch beide Schalenhälften führt, sicher gehalten und vor Beschädigungen geschützt.

B) Zildjians Leder Becken-Tasche. Neu von Zildjian können Sie eine solche Leder Becken-Tasche bekommen, bei der auf schwarzem Leder der goldene Zildjian Schriftzug leuchtet. Diese Tasche kann unterschiedliche Becken bis zu 22" Durchmesser aufnehmen. Mit maximal 3" Dicke passen genügend Becken in diese „Edel“ Tasche.

C) Zildjian Deluxe Becken Tasche. Robuste Textil-Tasche für China Boys und andere Effekt-Becken. Das Segeltuch ist an allen kritischen Punkten besonders verstärkt. Diese Tasche ist das ideale Transport-Mittel für Musiker, die ihre Becken nicht aus der Hand geben.

D) Zildjian Becken Reiniger. Mit diesem neuen Universal-Cleaner sind Sie allen Situationen und Anforderungen beim Säubern Ihres Beckens gewachsen.

E) Mini-Beckenhalter. Ideal für Becken zwischen 8" und 15". Paßt zu jedem Beckenständer.

F) Kuhglocke. Polierte Chrom-Kuhglocke mit hohem, aggressiven Sound. Gutes Durchsetzungsvermögen (nur in 4 1/2" lieferbar.)

G) Kuhglocken-Halter. Wird direkt am Spannreifen der Bassdrum befestigt. Der verchromte Stahl-Halter ist mit einer oder mit zwei U-Schellen (für zwei Kuhglocken) lieferbar.

H) Dancer's Zils. Fingercymbals mit dem authentischen orientalischen Sound. Lieferbar mit 2 1/2" Durchmesser.

I) Finger-Becken. Besonders verbreitet bei zeitgenössischen Musikkompositionen. Erzeugt einen glockenartigen hohen Ton und hat ein hervorragendes Durchsetzungsvermögen selbst in großen Orchestern. Lieferbar in dicken oder dünnen Material-Stärken (2 1/2" Durchmesser). Oberfläche unbehandelt.

J) Metall Castanetten. Schwere Fingerbecken paarweise gestimmt auf einer Stahlfeder montiert. Ideal für zeitgenössische Musik sowie bei lateinamerikanischen und afrikanischen Rhythmen.

K) Sizzle Niete. Hergestellt aus vernickeltem Stahl. Dienen zum Austausch oder Neuausrüstung normaler Becken. Diese Niete erzeugen den typischen „Sizzle“-Sound. (Im 100er Paket).

L) Cymbal Snap. Diese arretierbaren Halter gestatten die sekundenschnelle Montage der Becken. Werden paarweise geliefert, passen jedoch nur auf Standard-Hardware mit amerikanischen Gewinden.

ZILDJIAN ÜBERSICHT

Für welches Zildjian Becken sollen Sie sich entscheiden? Zildjian bietet ein reichhaltiges Programm. Unsere Becken werden von vielen Profis und Amateuren in allen Musikrichtungen bevorzugt. Sie benutzen sie live und im Studio und sind absolut zufrieden damit. Einer der Gründe ist, daß wir vermutlich mehr Becken-Sounds als jeder andere Hersteller fertigen. Wie suche ich mir jedoch mein ideales Set aus?

Dieser Katalog soll für jeden eine Entscheidungshilfe sein. Er ist streng nach Becken-Gruppen (A, K, Z usw.) unterteilt. Innerhalb jeder Serie sind die einzelnen Typen beschrieben. Crash, Ride, Hi Hat usw. Die Tabelle auf den beiden folgenden Seiten beschreibt alle Becken und deren Sound-Eigenschaften.

Bevor jedoch eine endgültige Entscheidung gefällt wird, sollte eine intensive Diskussion mit anderen Drummer, aber auch der Band stattfinden. Dann erst sollte man sich an seinen Zildjian-Händler wenden. Hier entscheidet dann nur noch das Gehör. Aber bitte genug Zeit mitbringen. Genauso machen es die Top-Drummer auf der ganzen Welt, wenn sie ihre Zildjian Becken aussuchen. Anhören, vergleichen und sich dann freuen.

Platinum Finish. Nur A. Zildjian Becken werden in Platinum Finish hergestellt. Die beliebtesten Becken-Größen (unterstrichen) sind ständig vorrätig, alle anderen nur auf besonderen Wunsch mit ca. 3 Monaten Lieferzeit.

Sizzle. Nieten können in allen Crash, Ride oder Effekt-Becken benutzt werden und erzeugen den speziellen „Sizzling“ oder „Buzzing“ Becken-Sound.

Impulse. Nichtgegossene und nicht abgedrehte Becken mit einem sehr rauen Sound. Diese Becken sind nur auf besonderen Wunsch erhältlich. Sie setzen sich auch gegen die stärksten Bühnenanlagen souverän durch. Die kontrollierten Oberwellen erlauben jedem Drummer so laut und h zu spielen, wie er es will.

Model	Sound	Weight	Sizes
A. Zildjians			
Ride Cymbals			
Light Ride	Langes Sustain, homogener Sound.	Medium-Thin	16" 18" 20"
Crash Ride	Gut Ride- und Crash-Eigenschaften.	Medium-Thin	16" 17" 18" 19" 20" 22"
Medium Ride	Das Basis Ride-Becken.	Medium	16" 17" 18" 19" 20" 21" 22" 24"
Ping Ride	Klar Ride-Ansprache mit gutem „Ping“ Sound.	Medium-Heavy	18" 20" 22" 24"
Mini Cup Ride	High-end Becken mit präzisiertem, kompaktem Klangbild.	Medium-Heavy	18" 20"
Flat Top Ride	Sehr dichter und trockener Sound mit obertonreichem „Ping“.	Medium-Heavy	18" 20" 22"
Rock Ride	Guter Ride-Sound mit ausgeprägtem Kuppen-Sound.	Heavy	20" 21"
Earth Ride	Stark und klar mit präzisiertem Anschlag.	Extra Heavy	20" 22"
Hi Hat Cymbals			
Light Hi Hats	Lebendiger, weicher Sound.	Medium-Thin Top Medium Bottom	14"
New Beat Hi Hats	Klarer, voller Beat, Leichte Ansprache und durchdringender Sound.	Medium Top Heavy Bottom	13" 14" 15" 16"
Quick Beat Hi Hats	Kurz klingend und dicht, mit kompakten Sound-Eigenschaften und sehr schneller Ansprache.	Medium-Heavy Top Heavy Bottom	13" 14" 15"
Rock Hi Hats	Extrem hart, hohe Stimmung.	Heavy Top Heavy Bottom	14" 15"
Crash Cymbals			
Splash	Schneller, kurzer Crash-Sound.	Paper-Thin	8" 10" 12"
Paper Thin Crash	Klarer, kurzer Sound mit sensibler Ansprache.	Paper-Thin	14" 15" 16" 17"
Thin Crash	Lebendig und schnell, mit großem Höhenanteil.	Thin	13" 14" 15" 16" 17" 18" 19" 20"
Medium-Thin Crash	Ausgesprochen weiter Frequenz-Bereich.	Medium-Thin	16" 17" 18" 19" 20"
Medium Crash	Obertonreicher Sound mit viel Körper.	Medium	16" 17" 18" 19" 20"
Rock Crash	Obertonreich mit scharfem Crash-Sound.	Heavy	16" 17" 18" 19"
Special Effects Cymbals			
China Boy (High or Low pitched)	Original Chinese Crash- Sound mit sensibler Ansprache.	Thin	16" 18" 20" 22"
Swish	Orientalischer Sound, Funky und dunkel.	Medium-Thin	16" 18" 20"
Pang	Bodenständiger, dunkler Sound, weicher als Swish.	Medium-Thin	18" 20"
EFX #1	Dicht, hohe Stimmung, langes Sustain.	Heavy	8" 10" 12"
K. Zildjians			
Ride Cymbals			
Jazz Ride	Trockener „trashy“ Sound mit kontrolliertem Sustain.	Medium-Thin	18" 20" 22"
Crash Ride	Gute Ride-Eigenschaften mit trockenem Crash-Sound.	Medium-Thin	18" 20" 22"
Ride	Klare Stock-Ansprache mit wenig Obertönen.	Medium-Heavy	18" 20" 22"
Heavy Ride	Dunkel klingendes Ride-Becken mit guter Stock-Ansprache.	Heavy	18" 20" 22"
Flat Top Ride	Trocken und dicht, ohne Oberwellen und mit wenig Sustain.	Medium-Thin	18" 20" 22"
Light Ride	Trocken und dunkel mit harmonischen Oberwellen.	Thin	20"
Custom	Satt mit sauberer Stockansprache, trockener Crash.	Medium-Thin	16" 18" 20"
Hi Hat Cymbals			
Hi Hats	Dunkel mit solidem „Chick“ Sound, kurzem Sustain und leichter Ansprache.	Medium Top Medium-Heavy Bottom	13" 14" 15"
Crash Cymbals			
Splash	Schneller, dunkler Crash-Sound und mittlerem Sustain.	Paper-Thin	8" 10" 12"
Dark Crash	Für tiefe, dunkle Crash-Sounds. Schnell ansprechend.	Thin	15" 16" 17" 18" 20"
Special Effects Cymbals			
China Boy	Dunkler, „exotischer“ und weicher Sound für spezielle Effekte.	Thin	17" 19"

Bei den fettgeschriebenen Zahlen handelt es sich um die bevorzugten Grössen. Alle unterstrichenen Grössen sind auch als Brilliant Becken lieferbar.

Model	Sound	Weight	Sizes											
Z. Zildjians														
Ride Cymbals														
Light Power Ride	Trocken und mit hervorragender Stock-Ansprache.	Heavy	20" 22"											
Heavy Power Ride	Trockener und dichter Sound mit hervor- ragender Stock-Ansprache und lauter, durchdringender Kuppe.	Extra-Heavy	20" 22" 24"											
Hi Hat Cymbals														
Dyno Beat Hi Hats	Laut und aggressiv. Man unterscheidet nicht mehr zwischen Top- und Bottom-Cymbal	Extra-Heavy	13" 14"											
Crash Cymbals														
Splash	Kraftvoller, kurzer Crash-Sound.	Medium	12"											
Power Crash	Lautes Becken mit schneller Ansprache und schnellem Abklingen	Heavy	16" 18" 20"											
Special Effects Cymbals														
Power Smash	Einzigartiges Becken, das China Crash-Sounds mit dunklem Ride-Sound und gut klingender Kuppe kombiniert.	Extra-Heavy	18" 20"											
China Boy	Lauter, aggressiver „China“ Sound.	Medium	18" 20"											
Amir														
Ride Cymbals														
Ride	Mittlere Tonlage mit klarem, metallischem Ride.	Medium	18" 20" 22"											
Hi Hat Cymbals														
Hi Hats	Klar definierter Tonbereich mit guter Ansprache.	Medium Top Medium-Heavy Bottom	14" 15"											
Power Hi Hats	Schnelle Ansprache mit ausgezeichnetem „Chick“ Sound.	Medium Top Medium Heavy Bottom	14" 15"											
Crash Cymbals														
Crash	Explosionsartige Ansprache mit kurzem Abklingen.	Thin	16" 18"											
Special Effects Cymbals														
China Boy	Schnell ansprechendes China-Sound Becken mit kurzem Sustain.	Medium-Thin	18" 20"											
Scimitar														
Ride Cymbals														
Power Ride	Hellklingendes Ride-Becken in mittlerer Tonlage mit definierter Stock-Ansprache.	Medium	20"											
Hi Hat Cymbals														
Hi Hats	Kurze Ansprache mit klarem Chick und weitem Frequenzbereich.	Medium Top Medium-Heavy Bottom	14"											
Crash Cymbals														
Crash	Schnelle Ansprache in hoher Stimmung und mit ausgewogenen Obertönen.	Thin	16"											
Crash/Ride	Scharfer Crash-Sound mit guten Ride-Eigenschaften.	Medium-Thin	18"											
Band and Orchestra Cymbals														
Zildjian bietet eine komplette Serie von Becken für Marching Bands, Orchester usw. an. Bitte Zildjian direkt kontakten.														
Zildjian Drumsticks														
Zildjian bietet ein volles Sortiment echter U.S. Hickory Sticks in Top Qualität an. Bitte den Drum Sticks Prospekt anfordern.														
Inches	8	10	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	24
Centimetres	20	25	30	33	36	38	40	43	45	48	51	53	56	61

Hi Hats „Cross Matching“. Eine Reihe bekannter Drummer und Techniker des Zildjian Sound Labors haben verschieden Hi Hat Serien untereinander gemixt und dabei völlig neuartige Sound-Varianten entdeckt. Besonders die Drummer schätzen es, auf diese Weise endlich ihren Hi Hat-Sound zu kreieren. Hier sind die beliebtesten Kombinationen:

K. Zildjian Hi Hat Top
A. Zildjian New Beat Bottom
Brilliant
(13" ist am beliebtesten)

K. Zildjian Hi Hat Top
Z. Serie Dyno Beat Bottom
(13" ist am beliebtesten)

K. Zildjian Hi Hat Top
A. Zildjian Quick Beat Bottom
(14" ist am beliebtesten)

A. Zildjian Quick Beat Top
Amir Power Hi Hat Bottom
(14" ist am beliebtesten)

DER AUFBAU EINES ZILDJIAN BECKENS

Warum klingt ein Becken wie ein Becken? Es sind einfache physikalische Gesetzmäßigkeiten wie Durchmesser, Gewicht, Dicke und Form. Darüber hinaus bestimmen das alte Familien-Geheimnis von Zildjian, die Legierung und der Fertigungsvorgang die Qualität. Natürlich gibt es hinsichtlich Tonhöhe, Volumen, Ansprache und Decay-Zeit sowie Oberton-Anteil noch viele Variationen.

Dieser Katalog beschreibt detailliert die Eigenschaften jedes Modells. Um ein Becken richtig zu verstehen, wollen wir uns kurz die physikalischen Zusammenhänge ansehen.

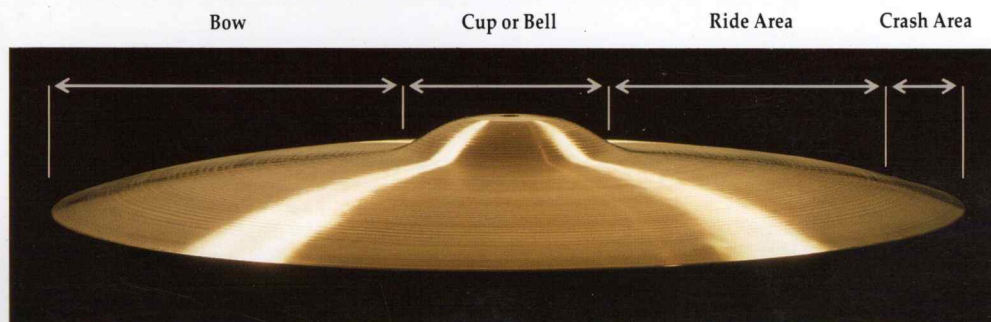
Kuppe. Die Kuppe bestimmt mehr als alle anderen Faktoren die Zusammensetzung der Obertöne. Eine kleine Kuppe bestimmt bis zu 90 % den Klang und die Sustain-Qualität sowie die Stockansprache eines Beckens. Eine große Kuppe, wie man sie häufig bei Crash-Becken findet, erzeugt mehr Obertöne mit viel Volumen und hat eine schnellere Ansprache.

Schulter. Die Tonhöhe und die Zusammensetzung der Oberwellen wird hauptsächlich durch die Form der Schulter bestimmt. Die Schulter ist der gewölbte Teil des Beckens, der zwischen Rand und Kuppe liegt. So klingen flachere Becken tiefer und haben mehr Obertöne. Je stärker die Schulter gewölbt ist, desto höher wird die Stimmung und die Obertöne nehmen ab.

Gewicht. Tonhöhe und Ansprache hängen aber auch direkt vom Gewicht des Beckens ab. Leichte und mittlere Becken haben einen feineren Ping-Sound und mehr Obertöne, mehr „Glanz“. Sie sprechen schnell an und haben eine kurze Decay-Zeit. Schwere Becken haben einen durchdringenderen Ping-Sound mit weniger Obertönen und bauen sich langsamer auf. Die Tonlage ist tief bis mitteltief. Mittlere Becken sind mittelhoch bis hoch, schwere Becken in der Tonlage noch höher.

Durchmesser. Der Durchmesser eines Beckens bestimmt die maximale Lautstärke. Je größer, desto lauter. Gleichzeitig reagieren kleinere Becken schneller auf die Stockarbeit und haben ein schnelleres Decay. Größere Becken reagieren langsamer, klingen lauter und haben z.T. mehrere Sekunden Sustain.

Anatomy Of A Cymbal



Zildjian
The only serious choice.

Avedis Zildjian Company, 22 Longwater Drive, Norwell, MA 02061
Telephone: (617) 871-2200. Telex: 924478

Zildjian West, 833 North LaCienega Blvd., Los Angeles, CA 90069
Telephone: (213) 854-0177

Zildjian International, 15 Sheet Street, Royal Windsor, Berkshire SL4 1BN, England
Telephone: Windsor (0753) 859931. Telex: 849984 Zilint G